

ERFOLG IN DER JUGEND

Aus unserer Jugend wurde Vanessa vom Landeskader Baden sowohl für den „Masters Cup“, als auch für den „Pistolen-Team Cup“ nominiert. Und das nach nur eineinhalb Jahren Schießtraining.

Ein kurzes Interview soll einen groben Einblick in die Ereignisse während der Zeit in Pfreimd (18./19 Mai 2018) liefern:

Yasmin: Wie lange hat die Fahrt nach Pfreimd ungefähr gedauert und wann habt ihr euch getroffen, um loszufahren?

Vanessa: Wir haben uns am Freitag um 12.00 Uhr in Walldorf getroffen und sind dann eine halbe Stunde später losgefahren. Die Hinfahrt hat fast fünf Stunden gedauert. Auf der Rückfahrt hatten wir keinen Stau, weshalb diese dann etwas kürzer war als die Hinfahrt.

Yasmin: Wo wurdet ihr dort untergebracht und hat es dir und den anderen Kaderschützen, die ebenfalls nominiert wurden, dort gefallen?

Vanessa: Wir haben die Zeit bis zum Wettkampf in einem kleinen Hotel in Pfreimd verbracht. Natürlich war es kein fünf Sterne Hotel, aber es war insgesamt doch ein sehr angenehmer Aufenthalt und allemal besser als eine einfache Jugendherberge.

Yasmin: Und wie hat euch die Zeit vor dem Wettkampf gefallen?

Vanessa: Mir persönlich hat diese Zeit sehr gut gefallen. Nicht nur weil wir viel Spaß beim Schwimmen und Kegeln im Hotel hatten, sondern viel mehr, da man die anderen aus dem Kader dadurch viel besser kennen gelernt hat.

Yasmin: Und jetzt zur wichtigsten Frage: Wie sind die Wettkämpfe gelaufen und bist du mit dem Ergebnis zufrieden?

Vanessa: Der *Masters Cup*, bei dem neben Pistolenschützen auch Gewehr- und Bogenschützen im Team waren, verlief gut, allerdings fand ich es etwas schade, dass ich „nur“ ein durchschnittliches Ergebnis erreichen und nicht meine Topleistung aufrufen konnte.

Der *Pistolen Team Cup* hingegen verlief sehr viel besser, als ich erwartet hatte. Wir kamen wir auf den 5. Platz und waren somit im Finale. Dabei hatte ich 184 Ringe bei 20 Schüssen. Für mich lief das Finale ebenfalls sehr gut.

Am Ende haben wir beim *Masters Cup* den 6. Platz und beim *Pistolen Team Cup* den 8. Platz erreicht. Ich selber bin vollkommen zufrieden mit meiner eigenen Leistung und mit meinen Teams. Ich finde, wir können alle sehr stolz auf uns und unsere Leistung sein und müssen dafür nicht unter den besten drei sein.

Yasmin: Bist du froh, dass du mit nach Pfreimd fahren und an den Wettkämpfen teilnehmen durftest und glaubst du, dass dir die Teilnahme etwas gebracht hat?

Vanessa: Natürlich bin ich froh, dass ich auf die Wettkämpfe mitdurfte. Vor allem freue ich mich, dass ich sowohl am *Pistolen Team Cup* als auch am *Masters Cup* teilnehmen durfte. Es ist ein schönes Gefühl, zu wissen, dass seine Leistung erkannt wurde und sich so das Training auch gelohnt hat.

Es ist natürlich prima, dass ich beim *Pistolen Team Cup* meine Spitzenleistung abrufen konnte und mein Team es somit auch ins Finale geschafft hat, aber selbst, wenn die Wettkämpfe nicht so gut gelaufen wären, wäre es dennoch sehr schön gewesen und es war auf jeden Fall eine gute Erfahrung. Außerdem bin ich der Meinung, dass man auch bei durchschnittlicher oder vielleicht sogar auch eher schlechter Leistung mit sich zufrieden sein kann, wenn man alles gegeben hat.